

Briefkasten der Redaktion

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **14 (1888)**

Heft 10

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

A.: „Nun ist also wirklich bei dem X., dem reichen Gauner, ein Einbruch verübt worden?“

B.: „Ach, Unfuss, er hat seinen Geldschrank selbst erbrochen — aus alter Gewohnheit.“

Herr (zieht eine Zeitung unter einem Gaste hervor): „Erlauben Sie vielleicht, Sie Kartoffelgesicht?“

Leser: „Wie heißt? Kartoffelgesicht?“

Der Erste: „Warum nicht? Weil Sie sich auf die Zeitung setzen, hab' ich gemeint, Sie haben auf allen Seiten Augen.“

Briefkasten der Redaktion.

G. i. A. Ihre Sympathien ehren Sie; aber dann sollten Sie auch Ihre Weisheit mit denselben drapieren. — **Jobs.** Wir müssen mit der Auswahl sorgfältiger verfahren, da die Zahl Derjenigen, welche uns unter die Arme greifen wollen, wie eine Lawine anschwillt. — **A. v. A.** Bast für unser Blatt durchaus nicht; ja wenn sein Burzel- oder sein Gockeltag wäre. — **Kappel.** Das Büchlein können Sie für 5 Fr. durch jede Buchhandlung beziehen. Verlangen Sie nur die „Eiderburns“, überseht von A. Korrodi. Unsere Expedition kann es Ihnen ebenfalls besorgen. — **P. de Loc.** Und die Absurdität der That berührt Sie nicht? Solche Gesinnung reicht allerdings aus für anonyme Briefe. — **W. i. A.**

Die sind versorgt und aufgehoben, man wird Sie, wie wir hoffen, loben. — **Orion.** Tiefe Stille herrscht über den Wassern. 's ischt grüseli! — **L. N. i. O.** Abgegangen, Briefe empfangen, Braucht bioscht Extrapoß. Grüße von allen Seiten. — **H. R. i. V.** Ihre Beiträge sollen uns willkommen sein. — **Nepomuk.** Selbstverständlich werden die aufgenommenen Artikel gewertet. Kurz und gut ist die Devise. — **O. Wv. G.** Die beiden Landspfeiler Bilatus und Rigi tragen längst weiße Häupter. — **K.** Auch Einiges. Dank. — **F. G. i. B.** Wir werden das Büchlein sehr gerne besprechen. Dasselbe durchlesen wäre zwar auch nicht ohne. — **J. M. i. F.** So, Sie meinen, man solle die Thurgauer mit dem Kauf der N.-O.-B. beauftragen? Sie sind ein Schalk. — **Paris.** Besten Dank für die interessante Todesanzeige. — **a. S.** Der Dohse selbst, der sanfte Hausgenoss des Menschen brüllt auf, gereizt, wie viel mehr ein Wilder, wenn die Hand ihn schlägt, von der er gerne gestreichelt wäre. — **H. i. Berl.** Erhalten; Dank. — **Wien.** Ist bereits per Post abgegangen. — **A-a.** Keine Rosen ohne Dornen; aber Dornen ohne Rosen ist auch nicht von Pappe. — **Verschiedenen:** Anonymes wird nicht angenommen.

Stofflager.

Englische Nouveautés. Reithosen für Militär und Zivil.
Feines Maassgeschäft.

(70-) **J. Herzog, March.-Tailleur,**

Poststrasse, 8, I. Stock, Zürich.

Billig!

So lange Vorrath

Alles nur prima neue Waare.

Candia-Weinbeeren

vortrefflich für Weinbereitung,

per 100 Kilos Fr. 40. —

Eleme-Weinbeeren

in Kisten und Ballen,

per 100 Kilos Fr. 48.

Rosinen oder Korinthen

per 100 Kilos Fr. 59. —

Kranzfeigen

per 100 Kilos Fr. 36. —

Bougie- oder Birnenfeigen,

per 100 Kilos 34 Fr.

Neue grosse türkische Zwetschgen

in Ballen von 80 Kilos,

per 100 Kilos Fr. 33.

Käufern von 1—2000 Kos. oder

5—10,000 Kos. garantire billigere

Preise als direkt. (H 848 Z)

Orangen

in Kisten von ca. 200 Stück Fr. 15.

Citronen

in Kisten von 300 Stück Fr. 15.

Höflich empfiehlt sich (54)

Die billige Südfrüchtenhandlung

von

J. Ujhely,

18, Rennweg 18, Zürich.

Sicher und schnell ist die

Wirkung der aus der sehr

heilsamen Spitzwegerich-

Pflanze hergestellten und

überall hochgeschätzten

Spitzwegerich-Bonbons

v. Victor Schmidt u. Söhne,

WIEN,

bei Husten, Heiserkeit, Verschleim-

ung, Katarrhen etc. — General-

dépôt für die Schweiz: Huber'

soche Apotheke von A. Büttner in

Basel. (H 4480 Q) (214-7)

Zu haben in allen grösseren

Apotheken der Schweiz.

Bruchleidende

finden Rath und Hilfe durch

das Schriftchen: „Die Unterleibs-

brüche und ihre Heilung, ein Rath-

geber für Bruchleidende“, welches

gratis und franco durch die

Buchhandlung von J. Wirz in

Grüningen zu beziehen ist. (16-26)

Hôtels und Kuranstalten

empfehlen wir

(51)

unsere grosse Auswahl in **feinen Kaffees:** Portorico, Java, Préanger, Menado, Mocca, Ceylon etc. in garantirt ächten Qualitäten.

Fray Bentos Ox tongues (gekochte ganze Zungen),

à 1 Kilo Netto.

Ferner als bestes Beleuchtungsmaterial:

Das Astral Oil,

schönstes Licht, absolute Gefahrlosigkeit!

Weber & Aldinger in Zürich.



Das feinste, englische, hohl geschliffene

Silberstahl-Rasirmesser

verkauft gegen Garantie. Dasselbe nimmt

den stärksten Bart mit Leichtigkeit. Um-

tausch innert acht Tagen gestattet. Preis Fr. 2. 50. Elastische englische

Abzieher, Preis Fr. 2. 50. (H 4072 Q) (50.3)

J. Saumon, Coiffeur, Strehlgasse, Zürich.

WANDERBILDER
Geographisch-kulturhistorische Einzeldarstellungen.
Reich illustriert.
Preis jeder Nummer 50 Cts.
Ausführliche Kataloge gratis durch alle Buchhandlungen.
Verlag von Orell Füssli & Co. in Zürich.

Trunksucht.

Dass durch die briefliche Be-

handlung und unschädlichen

Mittel der Heilanstalt für

Trunksucht in Glarus Patien-

ten mit und ohne Wissen gehe-

ilt wurden, bezeugen: Frau Furrer, Wasen, Kt. Bern.

F. Schneeberger, Biel.

F. Dom. Walther, Courchapois

G. Krähenbühl, Weid bei

Schönenwerd.

Frd. Tschanz, Röthenbach, Bern.

Frau Simmendingen, Lehrers,

Ringingen.

Garantie. Halbe Kosten nach

Heilung. Zeugnisse, Prospekt,

Fragebogen gratis! 18-52

Adresse: Heilanstalt für Trunksucht, Glarus.

Kranken,

welche an Magen- und Darmleiden,

Bandwurm, Lungen-, Kehlkopf- und

Herzkrankheiten, Schwindsucht,

Unterleibskrankheiten, Blasenleiden,

Hautkrankheiten, Drüsenleiden, Kropf,

Augen-, Ohren- und Nasenleiden,

Gicht, Rheumatismus, Rückenmarks-

und Nervenleiden, Frauen-Krank-

heiten, Bleichsucht leiden, ist das

Schriftchen: **Behandlung und Heilung**

von **Krankheiten**

ein Rathgeber für alle Leidende

zu empfehlen. Kostenlos zu

beziehen durch die Buchhand-

lungen von A. Niederhäuser in

Gröningen und L. Magg in Kreuz-

lingen. (14-26)

Vorzüglichste Qualität.

Sprüngli's

PULVER-

CHOCOLADE

Bequemste Zubereitung.

Orzschmitte

Clichés

! jeder Art für Handel & Industrie werden als Spezialität rasch, gut und preiswürdig erstellt von der Artistischen Anstalt von **Orell Füssli & Co.** im „Bären“ in Zürich.

Xylographie

S. Fischer

ZÜRICH

RIESBACH

DIPLOM DER LANDESAUSSTELLUNG ZÜRICH

Hôtels, Fabriketablissemments, Kataloge in feinsten Ausführung. Mässige Preise. Prompte Lieferung. Galvan. Clichés. -126-3.

Pikante Lektüre

in deutscher Sprache. Katalog vers. gratis u. fr. **A. Bange, Halberstadt, Deutschl.** (2061 Mag B) (11-4)